

Bilder der Woche

Beilage der Wiesbadener Neuesten Nachrichten

Wiesbaden, den 16. Dezember 1922.

Zu den Verhandlungen in Lausanne.



Ruffino.



Bonar Law.



Schischewin,
der russische Minister des Inneren.



Poincaré.



Theunis.



Branting,
der schwedische Ministerpräsident und
Minister des Inneren ist zum Ver-
treter Schwedens im Völkerbund ernannt
worden.



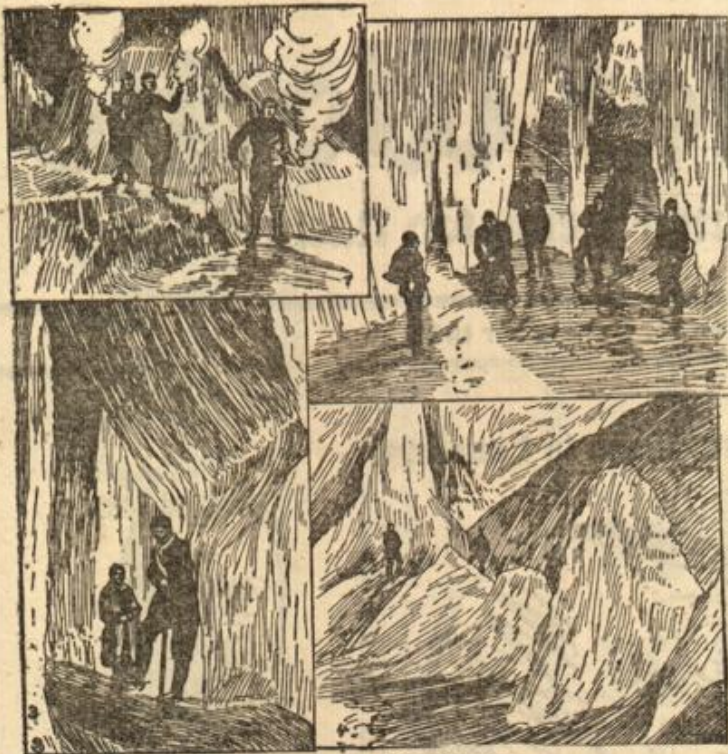
Ob.-Reg.-Rat Grzesinski,
der Chef der preussischen
Landespolizei.



Dr. Luther,
Reichs-Ernährungsminister.



Jaquin de Margerie,
der neue französische Botschafter in Berlin.



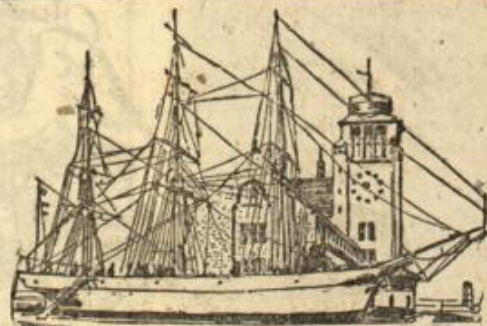
Eisdome im Verginuern.

Eine neue Expedition zur Erforschung der Dachsteinhöhle.

Herrliche Kunstwerke, die die Natur selbst geschaffen hat, befinden sich in der Dachsteinhöhle im Salzkammergut. Vor dem Kriege wurden sie entdeckt, ihre nähere Erforschung durch den Krieg gehindert. Jetzt hat eine Expedition, die zu ihrer Erforschung gerüstet wurde, einen Teil durchwandert. Die Parzivalssage gab die Namen für die Bezeichnungen der einzelnen von den Eisbergen geschaffenen gewaltigen Räume und der merkwürdigen Eisgebilde her. Weite Strecken dieses unterirdischen Eisgebirges bleiben noch zu durchforschen. Unsere Bilder zeigen: 1. den Eingang zur Höhle; 2 am Ende des bisher verschlossenen Gebiets der Höhle; 3. die kleine Eiskapelle; 4. Eisberge im Parzivaldom.



Professor Marutowicz,
der neue polnische Minister-
präsident,
bei dessen Verteidigung es in Warschau zu
blutigen Demonstrationen der Nationalisten
kam.

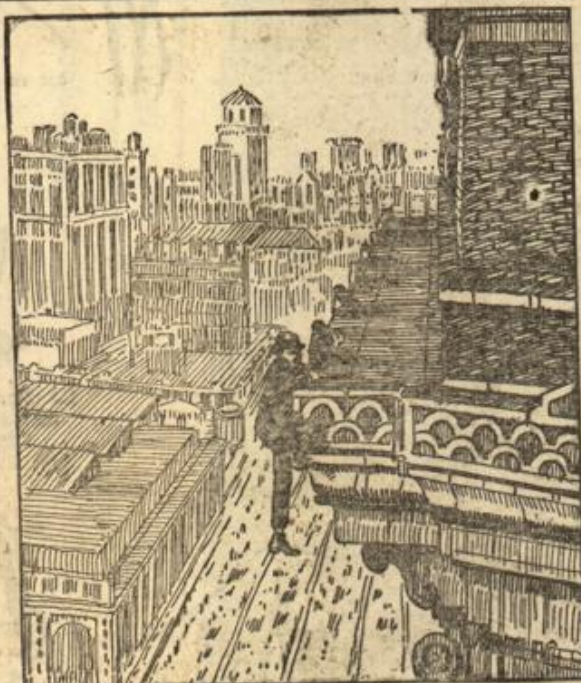


Zum Wiederaufbau der deutschen Handelsmarine.
Die Seemannshilfe in Hamburg u. d. Schiffschiff zur Ausb. d. Seelen.



Das Ergebnis der englischen Wahlen.

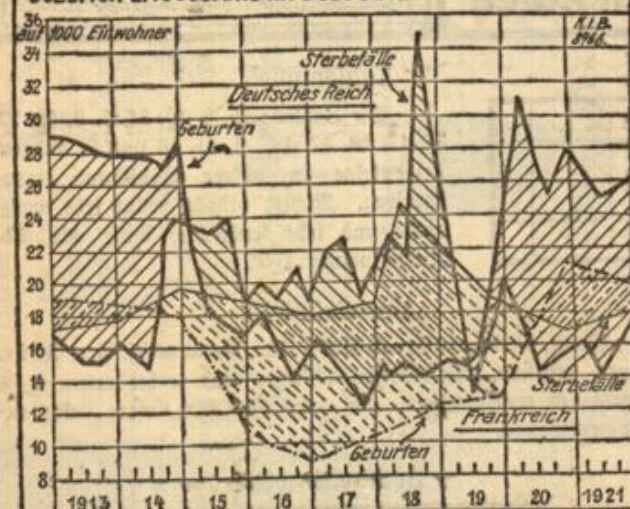
Arbeiter-Partei	Liberaler Partei	Nationalliberale P.
1918	1918	1918
1922	1922	1922
75 Abg. 143 Abg.	14 Abg. 52 Abg.	121 Abg. 52 Abg.



Ein kühnes Kletterkunststück.

Natürlich kann das nur im Lande der Unmöglichkeitlichkeiten sich ereignen. In New York in der Wallstreet, der Hauptgeschäftsstraße, hat der Fassadenkletterer Gardiner einen Wolkentraver erptien. Es geschah am helllichten Tage, und daher ist wohl die Annahme berechtigt, daß das ungeheuerliche Kunststück als Gegenstand einer Wette oder eines Wils geschah.

Geburten u. Todesfälle im Deutschen Reich u. Frankreich



Die neue Bedrohung des Ruhrreviers



Zu unseren Bildern

Jacquin de Margerie.

Der neue französische Botschafter in Berlin, Jacquin de Margerie, der vom Gesandtschaftsposten in Brüssel kam, steht als Berufsdiplomat seit über einem Menschenalter im Dienste des französischen auswärtigen Amtes. Er wurde 1861 als Sohn eines Geologieprofessors in Nancy geboren und kam mit 22 Jahren als Legationssekretär nach Kopenhagen, Peking, Washington, Madrid waren seine nächsten Stationen. Nachdem er dann in Frankreich selbst auf verschiedenen Posten tätig gewesen, wurde er nach Brüssel versetzt. Er ist Witwer und war mit einer Schwester des Dichters Rostand vermählt.

*

Professor Narutowicz, der neue polnische Ministerpräsident.

Der neue Präsident der polnischen Republik, der bisherige Außenminister Professor Narutowicz, hat, wie er unter Stürmen gewählt wurde, auch unter Stürmen sein Amt angetreten. Die mit ihrem Kandidaten unterlegenen Nationalisten haben in Warschau stürmische Demonstrationen hervorgerufen, und anschließend der Vereidigung des neuen Präsidenten kam es zu schweren Ausschreitungen gegen ihn, den man mit Rot beworf, und seine Parteigenossen im Parlament, die man mißhandelte. Daraus traten — als Erwiderung dieser nationalistischen Herausforderungen — die Arbeiter der meisten Fabriken in einen Streik und beschlossen, sich zu bewaffnen. Professor Gabriel Narutowicz ist Techniker und war lange Jahre Ingenieur für Wasserbauten in der Schweiz, wo er am Polytechnikum in

Büsch gewirkt hat. In weiteren Kreisen wurde er bekannt als Präsident der interalliierten Rheinkommission, die sich mit der Verwertung der Wasserkraft des Rheines beschäftigte. Dann wurde er vor zwei Jahren Minister für öffentliche Arbeiten und später Außenminister in Polen. — Inzwischen hat das Kabinett wieder seine Demission eingereicht, die aber noch nicht angenommen wurde.

*

Lichtitscherin.

Lichtitscherin, der russische Minister des Auswärtigen, der sich vor kurzem auf der Durchreise zu den Verhandlungen in Lausanne auch in Berlin aufhielt, ist fünftzig Jahre alt und stammt aus einer Diplomatenfamilie, die sehr religiös gerichtet war, weshalb Lichtitscherin selbst schon in jungen Jahren sich fern von Ausland, zumeist in Deutschland, aufhielt. Er geübte auch längere Zeit offiziell der sozialdemokratischen Partei in Berlin an.

*

Papst Pius XI. auf dem Wege zur Festandacht.

Papst Julius II. ließ durch Bramante großartige Neuschöpfungen im Vatikan ausführen, unter anderem jene Hallen, welche den sogenannten Hof des heiligen Damasus einschließen und deren oberstes Geschloß Raffael und seine Schüler mit reizenden, ornamentalen Wand- und Deckenfresken schmückten. Diese Raffaelischen Gemäcker, von deren Herrlichkeit unser Bild natürlich nichts zeigen kann, durchschreitet der Papst, wenn er sich zu Festandachten in die Peterskirche begibt.



Papst Pius XI.
auf seinem Wege durch die Raffaelischen Gemäcker des
Vatikans zur Peterskirche.

Am besten
kaufen Sie

Ville
Stulle
Madras-
decorationen
Stores
Gardinen

Schulgasse 81

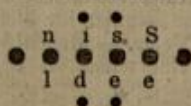
Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer
Gardinen-Fabriken
Tel. 5164 "Richard Herwegh" Tel. 5164

Vexierbild.



Achtung! Eichhörnchen springt vom hohen Ast! — Seht ihr es?

Broichenrätsel.



Die Punkte dieser Abbildung sind durch Buchstaben zu ersetzen, derart, daß vier senkrecht zu lesende Wörter entstehen. Sind es die richtigen, so nennt die wagerechte Mittellinie ein neues Wort.

Rätsel.

Wohl mancher mich im Keller hat.
Ein „A“ davor — ich gelt' als Stadt.

Humor.

Kein Ausweg. „Ja wech nicht, Willi, wat de Leute wollen. Se soll'n die Arbeit abschaffen, dann hört die ganze Streikerei von alleine uff.“ — „Det kommt noch, Emil, pah mal uff. Wenn erst allens elektrisch lebt, denn drückt einer uff 'n Knopp, und die Arbeit is jemacht.“ — „Det is doch wieder nisch, Menschenskind, wer soll denn nu uff 'n Knopp drücken?“

Guter Rat. Eine alte Dantte von mir pflegte den jungen Mädchen folgendes zu sagen: „Kind, wenn ein junger Mann einmal die Schicksalsfrage an dich richtet, stell' dich nicht erst an, erröte nicht und spiel' nicht die Verlegene. Wurf ihm die Arme um den Hals, gib ihm einen Kuß und sang' an, von der Möbeleinrichtung zu reden.“

Reindefallen. A.: „Haben Sie Mut?“ — B.: „Das glaube ich.“ — A.: „So? Dann holen Sie jetzt bei meiner Alten den Pauschlüssel und fassen Sie ihr, ich komme spät heim.“

Verkußwahl. Onkel: „Frischen, was möchtest denn Du mal werden?“ — Frischen: „Am liebsten möchte ich ein Ausländer werden!“

In der Apotheke. „Sechszehn Mark kostet das Schlafpulver!“ — „Um, so sehr lange wollte ich eigentlich nicht schlafen — haben Sie nicht eins um drei Mark?“

Die vergastete Erbschaft. „Mit der Erbschaft ist's nun wieder nichts: die ganze Erbschaft beträgt nun gerade die Gasrechnung über das Gas, mit dem sich der Erblasser vergastet hat.“

Sein einziges Vorrecht. „Frisch, Du sprichst ja im Schlaf!“ — „Was? Die paar Worte vergönnt Du einem nicht einmal mehr?“

Eben darum. „Sagen Sie mal, das ist doch erstaunlich mit dem Reichtum des Herrn St. Der soll ja mit nichts angefangen haben und hat sich doch ein so großes Vermögen gemacht.“ — „Ja eben, weil er sich aus nichts was gemacht hat!“

Ein Unterschied. Er: „Bist du noch immer nicht zufrieden? Gebe ich dir nicht alles, was du brauchst?“ — Sie: „Das schon, aber vor unserer Verheiratung hast du mir versprochen, alles zu geben, was ich will, nicht nur, was ich brauche!“

Das Heilmittel. „Papa, komm schnell, die Mama ist in Ohnmacht gefallen!“ — „Hier, laß ihr den Tausendmarkschein in die Hand!“ — Nach einer Weile: „Papa — sie sagt, sie brauche noch viere.“

Zahlenrätsel.

Die Zahlen: 25, 2, 39, 31, 5, 2, 20, 23, 55, 17, 28, 37, 18, 1, 21, 76 sind in anderer Reihenfolge in obiger Abbildung einzuschreiben. Wichtig gestellt nennt jede wagerechte und jede senkrechte Linie die Additionssumme „100“.



Auswahlrätsel.

Weise, Nachtrag, Enoch, Nase, Ton, Raummuskel, See, Beifia, Tiger, Einstein. Von diesen Wörtern sind je die ersten 1—5 Buchstaben wegzunehmen, um einen Rat für unsere Leser zusammenzusetzen.

Buchstabenrebus.



*

Auflösung der Rätsel aus der letzten Samstagnummer.

Vexierbild: Man drehe das Bild auf die rechte Seite. Die springende Gestalt des Knaben bildet das Gezweig, Kopf und ausgestreckten Arm der Stamm des Apfelbaumes. — Gleichklang: Busch. — Zifferblatt: Obstweinglas. — Füllrätsel: Jeder Arbeiter ist seines Lohnes wert. (Jena, Derwisch, Ares, Petra, Istrien, Seide, Kessel, Lohse, Kesself, Werther.) — Silbenauswahlrätsel: Moratorium. — Buchstabenrätsel: Falsche, Flasche.

Rettenungsversuch. Der Donner eines nächtlichen Gewitters weckt Klein-Ilse. Unästlich ruft sie nach der Mutter. Mutter: „Was willst du denn, mein Kind?“ — Ilse (kläglich): „Ich will in dein Bett!“ — Mutter: „Ober warum denn?“ — Ilse: „In meinem donnert's!“

Ein Beneidenswerter. „Deine Frau — ja, Donnerwetter! Das ist mal ein Weib! Wie die auf allen Gebieten Bescheid weiß! Dazu die Beredsamkeit! Und dann das musikalische Talent nicht zu vergessen! Um die bist du wirklich zu beneiden. Du — du — armer Kerl!“

Obler Wettstreit. Arzt (zum Rechtsanwalt): „Je mehr Rechtsanwälte, desto länger der Prozeß.“ — Rechtsanwalt (zum Arzt): „Je mehr Ärzte, desto kürzer der Prozeß.“

*

Kurzweil für die Kinderstube.

Den richtigen Gegenstand raten. Amüsant, und für den Nichteingeweihten lange unerklärlich ist es wenn jemand sofort von drei Gegenständen, welche in ihrer Abwesenheit und bei geschlossener Tür nebeneinander gelegt wurden, und von denen nur einer bezeichnet ist, den richtigen herausreißt! Hierzu haben zwei Personen sich verabredet, und während die eine sich zum Befragen erbietet, will die zweite die Aufgabe lösen. Man hat hierzu aber schon im voraus die Formel besprochen, unter welcher das große Kunststück gemacht werden soll. So wurde z. B. verabredet, daß der zweite Gegenstand der drei in einer Reihe liegenden der betreffende sein soll, und darum ruft die im Zimmer gebliebene Verschworene die Draußenstehende mit den beiden Worten: „Luise, komm!“ herein. Sagt sie nur den Namen „Luise“, also ein einziges Wort, so ist der erste Gegenstand, ruft sie aber: „Luise, komm herein!“, dann wurde der dritte Gegenstand berührt. Wird die Sache geschickt angefangen, so errät man den Zusammenhang gar nicht gleich.

*

Sinnprüd.

Laß nur der Jugend ihr Flammen und Schwärmen,
Die Vegetierung wird verloben;
Aber von all dem Geweihten, Hohen
Wird ihr ein Strahl das Leben erwärmen.

Elis. Kolbe.